

Potenzial

Letztes markantes Bauwerk (Handstr. 41) am ehemaligen Ortseingang des historischen Weilers;

Mangel

Kreuzung An der Kittelburg / Handstraße; Das hist. Gebäude wurde verkleidet; das Umfeld ist dicht bebaut; von der urspr. Ortseingangssituation ist nichts mehr zu spüren; die privaten und öffentlichen Flä-chen sind weitgehend versiegelt.

Maßnahme

Durch raumbildende Pflanzmaßnahmen Betonung des Kreuzungsbereiches und Hervorhebung der Bedeutung des hist. Gebäudes; eine Freilegung der ursprünglichen Fassadengestaltung wäre wünschenswert;

Maßnahmenummer

M-1-15



Quelle: Preuß. Uraufnahme, 1844



Situation heute



Potenzial

Ortsgeschichtlich wichtiger Bereich am historischen Kreuzungspunkt Handstr. / Im Grafeld / Sankt-Konrad-Str.;

Mangel

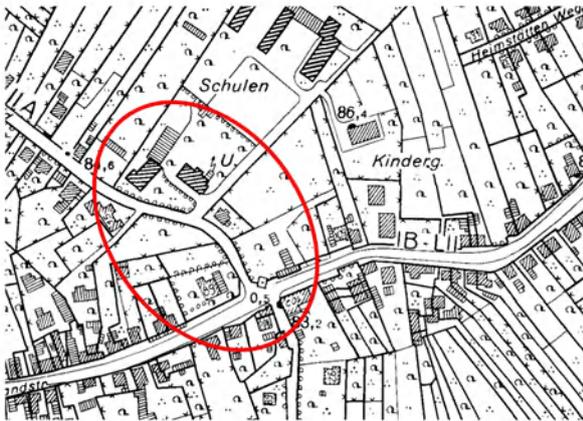
Bereich Handstraße / Sankt-Konrad-Straße; Die hist. Wegekreuzung mit Gaststätte weitgehend dem ruhenden Verkehr gewidmet; es fehlt jegliche Aufenthaltsqualität; gleiches gilt für die Verbindung zu den Grundschulen; ein moderner Pavillon verdeckt weite Teile des hist. Schulgebäudes;

Maßnahme

Optische Verbindung von Handstraße und Schulbereich durch Baumpflanzungen entlang der Straße „Im Grafeld“ und vor der Gaststätte; gestalterische Betonung des historischen Kreuzungspunktes;

Maßnahmenummer

M-1-16



Quelle: DGK 500804GF1960



Quelle: Rosenbach, Das alte Paffrath, S. 76



Quelle: Rosenbach, Das alte Paffrath, S. 86



Situation heute



Situation heute

Potenzial

Diepeschrather Mühle am Mutzbach im Diepeschrather Wald , deren Ursprünge bis ins 14. Jahrhundert zurückverfolgt werden können.

Mangel

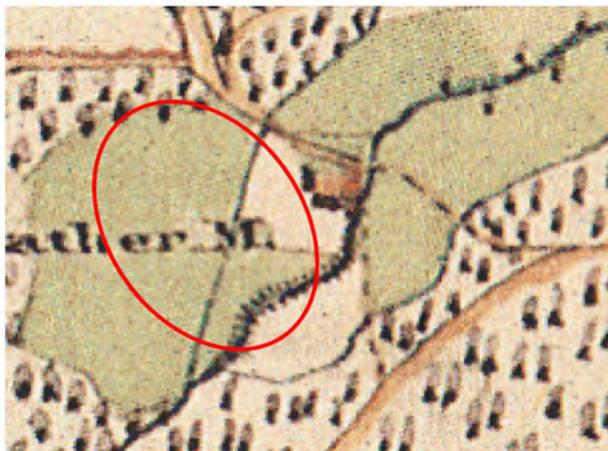
Diepeschrather Mühle; Durch den intensiven Ausbau sowohl des Landgutes als auch des Restaurantbetriebes sind die hist. Zusammenhänge heute kaum noch nachvollziehbar. Es fehlen Hinweise auf die historische Situation.

Maßnahme

Es wird die Aufstellung eines Hinweisschildes empfohlen, um den historischen Sachverhalt zu verdeutlichen;.

Maßnahmenummer

M-1-17



Quelle: Preuß. Uraufnahme, 1844



Quelle: Urkataster 4942-005-UK0001, 1827



Quelle: Rosenbach, Paffrather Kaleidoskop, S. 55



Quelle: Google Maps

Potenzial

Ehem. Gruben und Abbauflächen als Relikte der ehem. Bergbauindustrie (Kulturlandschaft)

Mangel

Die Abbaugelände sind heute nur noch für Fachleute nachvollziehbar. Bauliche Relikte sind nicht mehr vorhanden, so dass die Erlebbarkeit dieses wichtigen Kulturelementes vor Ort erheblich gefährdet ist. Hier fehlen Hinweise auf die historische Situation.

Maßnahme

Ehemalige Grube Humboldt; Es wird die Aufstellung eines Hinweisschildes empfohlen, um den historischen Sachverhalt zu verdeutlichen;

Maßnahmenummer

M-1-18



Quelle: TK25, 1935



Quelle: Google Maps